

siva: A.-K. 550 000, Hypoth. 49 800, Abschreib. 10 000, Kredit. 232 445, Bankkto 88 124, Rücklage 550, R.-F. 1000, Talonsteuer-Res. 1650, Vortrag 278. Sa. M. 933 848.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat- u. Geschäfts-Unk. 211 390, Nettogewinn 2928. Sa. M. 214 318. — Kredit: Bruttogewinn M. 214 318.

Dividende 1912/13: 0%.

Direktion: Carl an Haack, Sagan-Herrenmühle.

Prokuristen: Major a. D. Victor von Kuczkowski, Kaufm. Jul. Kladny.

Aufsichtsrat: Vors. Oberst a. D. Felix von Kuczkowski, Luthrötha; Stellv. Fabrikbes. Martin Immerwahr, Liebau; Gen.-Dir. Fritz Kaupa, B.-Lankwitz; Stadtrat Julius Kopp, Neusalz a. O.

Mechanische Leinenspinnerei u. Weberei Akt.-Ges.

in Memmingen, Bayern.

Gegründet: 30./10. 1872. Die Firma lautete bis 26./9. 1899 Mech. Leinenspinnerei Memmingen.

Zweck: Flachs-, Hanf- u. Wergspinnerei u. Weberei, besonders Herstellung von Leinengarn u. Leinwand; **Specialität:** Herstellung eines porösen Flechtgewebes für Gesundheitswäsche. Lohnspinnerei. Verkaufsgeschäft in Wörishofen. 2500 Spindeln und 62 mech. Webstühle. Arbeiterzahl ca. 200, 125 HP.-Dampf- und 25 HP.-Wasserkraft. Jahresproduktion ca. 50 000 (1909/10—1912/13: 50 024, 48 522, 50 871, 51 260) Bündel Leinengarn, 7000 Stück Leinwand (1909/10—1912/13: 306 694, 312 926, 279 502, 264 713 m).

Kapital: M. 380 000 in 380 Aktien à M. 1000; früher bis 16./9. 1885 M. 570 000 in 380 Aktien à M. 1500. **Hypotheke** (am 30./6. 1913): M. 73 152, werden amortisiert.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept. 1 Aktie = 1 St., Grenze einschl. Vertr. 40 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl., Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 1200), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. 27 118, Verwalt.-Gebäude 40 000, Gebäude 156 000, Spinnereimasch. 201 950, Webereimasch. 40 000, Waren 339 126, Kassa 2729, Wechsel 16 134, Debit. 61 738. — Passiva: A.-K. 380 000, Hypoth. 73 152, Amort.-Kto 153 480, do. (neu) 10 900, R.-F. 38 000, Disp.-F. 70 000, Kredit. 127 714, Bilanz-Kto 2034, Div. 19 000, Tant. 1810, Grat. 2000, Arb.-Unterstütz.-F. 1200, Vortrag 5505. Sa. M. 884 797.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamt-Unk. 180 396, Abschreib. 10 900, Gewinn 26 369. Sa. M. 217 665. — Kredit: Waren, Bruttoüberschuss M. 217 665.

Dividenden 1888/89—1912/13: 1, 1, 3, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4^{1/2}, 3^{1/2}, 2, 0, 2, 3, 3, 5, 6, 5, 6, 5, 5^{9/10}. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: Fritz Staudt.

Prokurist: Joh. Graf.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Dir. a. D. Albert Schneibel, Rud. Häring, Jacob Wegmann, Memmingen; Gust. Keim, Frankenthal; Ed. Kübel, Stuttgart.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Stuttgart: Allg. Renten-Anstalt; Memmingen: Bayer. Handelsbk.

Gruschwitz Textilwerke, Akt.-Ges. in Neusalz (Oder).

Gegründet: 13./12. 1906 mit Wirkung ab 1./4. 1906; eingetr. 28./3. 1907. Gründer: Die offene Handelsgesellschaft J. D. Gruschwitz & Söhne, Neusalz a. O.; Geh. Komm.-Rat Georg Beuchelt, Fabrik-Dir. H. Winkler, Grünberg i. Schl.; Fabrik-Dir. Karl Janson, Neusalz a. O.; Unitäts-Dir. Max Bertram, Herrnhut. Die offene Handelsgesellschaft J. D. Gruschwitz & Söhne in Neusalz brachte in Anrechnung auf den von ihr übernommenen Aktienbetrag von M. 1 295 000 die von ihr in Grünberg i. Schl. betriebene Zweigniederlassung nach dem Stande v. 1./4. 1906 mit Nutzungen u. Lasten von diesem Tage ab ein.

Zweck: Die Ges. betreibt: a) in Neusalz a. Oder: Flachsspinnerei u. Zwirnerei u. Fabrikation von Baumwoll-Nähfäden; b) Lauban: Zwirn- u. Garnbleiche; c) Konstadt: Flachs-röste; d) Grünberg: Hanfspinnerei u. Bindfadenfabrik bezw. Herstellung von Seilerwaren. Zugänge auf Anlage-Kti 1911/12—1912/13 M. 248 858, 213 950.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000, erhöht lt. a. o. G.-V. v. 28./9. 1909 um M. 3 700 000 in 3700 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1909, begeben zu 120%. Das Bezugsrecht der Aktionäre war ausgeschlossen. Die M. 3 700 000 wurden von der offenen Handelsgesellschaft in Firma J. D. Gruschwitz & Söhne zu Neusalz a. Oder übernommen. Diese machte hiergegen eine Einlage, bestehend in dem von ihr in Neusalz a. Oder betriebenen Handelsgeschäft, einschl. der in Lauban unter der Firma Bleiche J. D. Gruschwitz & Söhne u. in Konstadt unter der Firma J. D. Gruschwitz & Söhne, Flachs-röste, Konstadt, betriebenen Zweigniederl. u. zwar unter den Bedingungen des Einbringungsvertrages v. 28./9. 1909, insbesondere mit Nutzungen u. Lasten seit 1./4. 1909.

Hypoth.-Anleihe: M. 400 000 in 4^{1/2}% Teilschuldverschreib. à M. 1000. Tilg. ab 1909 durch Auslos. im März auf 1./4. In Umlauf Ende März 1913: M. 336 000.

M. 2 200 000 in 4^{1/2}% Oblig. lt. G.-V. v. 28./9. 1909, emittiert anlässlich der Übernahme der Fabriken der Firma J. D. Gruschwitz & Söhne zu Neusalz, Lauban u. Konstadt (s. oben).

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** April-Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.